



Mit den neuen Lektüren der Stadtbücherei Monschau können Kinder und Jugendliche recht einfach und auch noch unterhaltend ihr Englisch verbessern. Foto: Stadtbücherei

„Englisch kann auch Spaß machen“

Neue Lektüren für Kinder und Jugendliche in der Stadtbücherei Monschau

MONSCHAU. Steigende Nachfrage nach unterrichtsbegleitenden Büchern im Fach Englisch haben die Leiterin der Stadtbücherei Monschau, Trixi Reichardt, dazu veranlasst, sich ausführlich über das Angebot in diesem Bereich zu informieren und dann auch ein größeres Paket anzuschaffen.

Im Angebot sind jetzt aktuelle englische Kinder- und Jugendbücher für Anfänger und Fortgeschrittene. Ansprechende Titel mit Themen und Inhalten, die Kinder und Jugendliche interessieren wurden gekauft, so zum Beispiel „Braveheart“, „Dantes Peak“ oder auch „Men in Black“.

Die 39 Titel von den Verlagen

Langenscheidt, Hueber und Penguin books sind zum Teil mit einer Lern-CD ausgestattet und speziell aufbereitet worden. In verschiedenen Schwierigkeitsstufen eingeteilt, findet hier von der fünften bis zur zehnten Klasse jeder ein Buch, das er bewältigen kann, ohne ständig das Wörterbuch zu bemühen.

So können Kinder und Jugendliche recht einfach und auch noch unterhaltend ihr Englisch verbessern.

„In einer Schulstadt wie Monschau ist es sehr wichtig, dass solche Literatur vorhanden ist. Im nächsten Jahr wird der Bestand noch ausgebaut, außerdem wird

über die Anschaffung von französischer und spanischer (beides Fächer an hiesigen weiterführenden Schulen) Kinder- und Jugendliteratur nachgedacht“ berichtet die diplomierte Bibliothekarin.

Öffnungszeiten

Ausleihen kann jeder angemeldete Leser die neue Literatur zu den normalen Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Rathaus Monschau an der Laufstraße. Diese sind montags von 14 bis 19 Uhr, dienstags von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, donnerstags von 14 bis 19 Uhr sowie freitags von 10.30 bis 13.30 Uhr.

Dienstzeiten der Stadtverwaltung

MONSCHAU. Die Dienststellen der Stadtverwaltung Monschau sind an den Karnevalstagen für den Publikumsverkehr wie folgt geöffnet bzw. geschlossen: Altweiberdonnerstag, 31. Januar, bis 10 Uhr; Freitag, 1. Februar, normale Öffnungszeiten von 8.30 bis 12.30 Uhr; Rosenmontag, 4. Februar ganztägig geschlossen; Karnevalsdienstag, 6. Februar bis 12.30 Uhr.

Die Stadtbücherei ist in der Zeit von Donnerstag, 31. Januar bis einschließlich Mittwoch, 6. Februar, geschlossen.

Für dringende Personenstands-fälle (Sterbefälle) ist das Standesamt am Rosenmontag, 4. Februar, in der Zeit von 9 bis 10 Uhr unter ☎ 02472/1656 zu erreichen. Im übrigen wird auf den eingerichteten Bereitschaftsdienst verwiesen, der über die Leitstelle in Simmerath, ☎ 02473/7078, erfragt werden kann.

Radmagazin Eifel 2008 erschienen

NORDEIFEL. Das Radmagazin Eifel 2008 macht Lust auf Entdeckungstouren. Die Radwege sind mit Tourenkarten, Höhenprofilen, Kurzcharakteristiken und den jeweiligen ADFC-qualifizierten Gastgebern beschrieben.

Neu dabei sind der Eifel-Ardennen-Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse von St. Vith/Belgien bis Prüm sowie Tourentipps etwa auf dem Kosmosradweg oder auf den Spuren der Römer. Günstige ÖPNV-Anbindungen und die autofreien Rad-Erlebnistagen Eifel runden das Magazin ab.

Das Radmagazin Eifel ist kostenlos erhältlich bei den Touristinformationen der Eifel und der Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm, ☎ 06551/96560, E-Mail: info@eifel.info.

www.eifel.info und www.eifel-radtouren.de

Krankenhaus-Schließung „wäre eine Katastrophe“

Die Umstellung zur Portalklinik wird auf politischer Ebene mit gemischten Gefühlen gesehen. Gespräch mit der Malteser-Spitze und dem Landrat am 8. Februar, aber die Verwaltung sieht nur „wenig Möglichkeit zum Eingreifen“.

STECKENBORN. Die Zukunft des Malteser-Krankenhauses Simmerath war ein intensiv geführter Diskussionspunkt bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Steckenborn. Auf entsprechende Anfrage aus den Reihen der Mitglieder äußerte sich Bürgermeister Hubert Breuer zur aktuellen Situation, auch wenn man seitens von Politik und Verwaltung „wenig Möglichkeiten zum Eingreifen hat.“

Die defizitäre Lage des Krankenhauses bereite große Sorgen. So seien in der gynäkologischen Abteilung zwischen 450 und 500 Geburten erforderlich, um kostende-

ckend zu arbeiten. Das Krankenhaus aber komme nur auf maximal 250 im Jahr. Als Reaktion auf das daraus entstehende Defizit hätten die Malteser bei Bund, Land und kassenärztlicher Vereinigung einen „Sicherstellungszuschlag“ beantragt. Hubert Breuer aber stufte die Chancen als äußerst gering ein, da mit einer derartigen Unterstützung ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Finanziell gesund

Der Antrag des Malteser-Krankenhauses zur Umwandlung als Portalklinik zum 1. Januar 2009

Sorge nach Wohnungseinbrüchen

- ▶ In Steckenborn sind derzeit viele Bürger besorgt, weil sich erst diese Woche ein Wohnungseinbruch am helllichten Tag im Ort ereignete. Unbekannte Täter versuchten „Auf der Höhe“ in ein Einfamilienhaus einzudringen, wie es am Rande der CDU-Versammlung hieß. Auch in Strauch gab es jüngst mehrere Einbrüche.
- ▶ Es empfiehlt sich immer, so die Polizei, in engem Kontakt mit

der Nachbarschaft zu stehen und gegenseitig ein wenig darauf zu achten, ob verdächtige Personen ums Haus laufen, wie das Dezer-nat Vorbeugung in solchen Fällen rät.

- ▶ Entsprechend sollten die Bürger also auch in Steckenborn in dieser dunklen Jahreszeit genau hinschauen, verdächtige Dinge melden „und lieber einmal zu viel als einmal zu wenig bei der Polizei anrufen“, so die Experten.

solle nun für die finanzielle Gesundheit sorgen. Diese neue Struktur aber bedeute, dass die „Ärztenschaft reduziert wird.“ Entweder würden Patienten künftig in eine andere Klinik gebracht oder es werde ein Ärzteteam nach Simmerath kommen.

Aus der Sicht der Gemeinde sei der Erhalt des Krankenhauses und der Arbeitsplätze unverzichtbar. Der Bürgermeister: „Die Schließung des Krankenhauses wäre eine Katastrophe.“ Er wolle sich gerne an die Spitze einer Bewegung stellen, die die unabdingbare Notwendigkeit des Krankenhauses deutlich mache. Am 8. Februar sei auf seine Anregung hin ein Gespräch mit der Leitung der Malteser, dem Landrat und der kassenärztlichen Vereinigung terminiert, um Klarheit darüber zu erlangen, welche Entwicklung das Haus als Portalklinik nehmen werde.

In diesem Zusammenhang appelliere der Bürgermeister auch an die niedergelassenen Ärzte des Krankenhaus Simmerath bei weiterführenden Behandlungen zu berücksichtigen. Auch die Allgemeinmediziner sollten sich ihrer Verantwortung für den Erhalt des Hauses bewusst sein. (P. St.)

Kleiderkammer und Möbellager der AWO

ROETGEN. Bereits seit vielen Jahren unterhält der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Aachen-Land mit Unterstützung der AWA-Abfallwirtschaft, des Kreises Aachen und der Stadt Eschweiler ein Möbellager mit angeschlossener Kleiderkammer in der Talstraße 70 in Eschweiler.

Durch den Unterhalt dieser Einrichtung gibt die AWO bedürftigen Mitbürgern und Mitbürgerinnen – auch aus den drei Nordeifelkommunen – die Gelegenheit, sich gegen ein geringes Entgelt mit Mobiliar und Kleidung auszustatten.

Die angebotenen Einrichtungsgegenstände und Kleidungsstücke sind in einwandfreiem und gebrauchsfähigem Zustand. Möbellager und Kleiderkammer in Eschweiler sind geöffnet immer montags bis mittwochs von 9 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 15.30 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Um das Möbellager immer wieder aufzufüllen, ist die AWO auf Möbel- und Kleiderspenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Termine zur Abholung können unter ☎ 02303/87890 (Kreisverband) oder ☎ 02471/2134 (Ortsverein Roetgen, Vorsitzender Helmut Schönberger) vereinbart werden. (heg)

Scherf

Ihr Holzfachhandel

Ein Boden für jede Persönlichkeit.



Aktionspreis
44,90 €/qm
inkl. MwSt

Unser Topangebot:
BUCHÉ BORNHOLM COUNTRY
1800 x 187 x 15 mm
statt 69,90 €/qm

Weitere attraktive Fußböden finden Sie in unserer Ausstellung!

kompetent
innovativ
servicestark

In den Bremen 38-44
52152 Simmerath
Telefon: (0 24 73) 9 66 60
www.holz-scherf.de



Niklas I. und Katharina I. regieren in Konzen

Niklas I. (Riege) und Katharina I. (Huppertz) sind in diesem Jahr das Prinzenpaar der Konzener Kinder! Im Rahmen eines bunten Kinderkarnevals-Programms wurden die beiden am Sonntag feierlich inthronisiert. Die Gardemädchen des Kindergartens, Sketche, Break Dance sowie Abordnungen der Prinzengarde Lammersdorf und der Karnevalsfreunde aus Bardenberg sorgten für das unterhaltsame Programm im vollbesetzten Saal Achim und Elke. Auch der Konzener Musikverein trug wieder gekonnt zum stimmungsvollen Nachmittag bei. Moderatoren waren Lars Küpper

und Peter Krings, der kurzfristig für seinen Bruder Simon eingesprungen war, wofür ihm besonders herzlicher Dank galt. Vorbereitet hatten den Nachmittag Heike Rosenwick, Alexandra Riege und Claudia Kreitz. Ludwig Huppertz als männliche Unterstützung, sonst eine feste Größe im Konzener Fastelovend, fiel in diesem Jahr aus Krankheitsgründen aus; für ihn sprang Peter Jung ein.

Sessions-Höhepunkt für das dies-jährige Konzener Prinzenpaar wird ein Platz auf dem Prinzenwagen der Karnevalsfreunde in Lammersdorf am Rosenmontag sein. Foto: privat